Ausgabe 5/2020

Uelischadblatt

Geschätzte Einwohner und Einwohnerinnen

Der Gemeinderat hat in seiner neuen Zusammensetzung die Legislaturziele für die kommenden vier Jahre definiert. Unter anderem ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, die Bevölkerung über aktuelle oder anstehende Projekte oder gefasste Entscheide zu orientieren. Der Gemeinderat erhofft sich, durch diese Transparenz das Interesse am Gemeindewesen zu fördern. Zudem können amtliche Publikationen veröffentlicht werden. Einen wichtigen Teil in unserem Dorf erfüllen unsere Dorfvereine. Leider kämpfen viele Vereine ums Überleben, sei es wegen fehlendem Nachwuchs oder verwaisten Chargen in den Vorständen, sei es in kulturellen oder sportlichen Bereichen. Aber auch Schulen und Kirche erfüllen wichtige Aufgaben im Gemeinwesen. Ihre Arbeit und ihr Engagement sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einem Dorf enorm wichtig. Unsere Detailhändler und KMU sind wichtige Faktoren und helfen mit, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu erhalten und somit die Wohnattraktivität in unserem Dorf zu fördern. Aus diesem Grund erachtet es der Gemeinderat als seine Aufgabe und in Anlehnung an seine Legislatur-Ziele diesen erwähnten Institutionen eine Plattform zu bieten, um mit Inseraten oder Beiträgen die Bevölkerung auf ihre Dienstleistungen oder Aktivitäten aufmerksam zu machen. Der «Alte» Gemeinderat hat dieses Anliegen mit der Herausgabe des Uelischadblattes bereits umgesetzt. Der ,,Neue“ Gemeinderat möchte diese Plattform im Sinne der erwähnten Absichten ausbauen und verbessern.

Aus Zeit– und Kostengründen erscheint das Uelischadblatt Online. Möchten Sie das Uelischadblatt lieber in Papierform, dann können Sie bei uns ein kostenloses Abo bestellen. (Tel. 061 965 90 90 oder silvia.rudin@oberdorf.bl.ch.)

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass damit das Interesse am Dorfleben verbessert werden kann und in seinen Legislatur-Zielen unterstützt wird. Erfahren Sie mehr darüber in den nächsten Ausgaben des Uelischadblattes.

Der Gemeinderat

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat 1 - 3
Aus der Verwaltung 4

Schule

Schule 5 - 6

Kirche

Evang.-ref.Kirchgemeinde 7

Bibliothek 8

Vereine

FC Oberdorf 9
Freischützen 11
Natur-u.Vogelschutzverein 14

Verschiedenes

Forstrevierverband 10
Richard Schad 13 - 14
Veranstaltungskalender 16

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberdorf.
Redaktion:
Piero Grumelli, Silvia Rudin

Auflage:
Online oder als Abo (**GRATIS**) per Post

Insertionspreise:
1/1 Seite Fr. 80.00
1/2 Seite Fr. 40.00
1/4-Seite Fr. 20.00
1/8-Seite Fr. 10.00
Vereine eine Seite gratis

Redaktionsschluss:
Jeweils am **15. des Monats**

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:
uelischadblatt@gmail.com

Aus dem Gemeinderat

2 Juli 2020

Am 28.06.2020 fand die Urnenwahl zur Besetzung des Gemeindepräsidiums statt.

Absolutes Mehr: 252 Stimmen

Wahlbeteiligung: 32 %

Stimmen hat erhalten und gewählt ist:

- Piero Grumelli mit 361 Stimmen

Stimmen hat erhalten und nicht gewählt ist:

- Michael Wild mit 101 Stimmen

Weitere Stimmen haben erhalten:

- Hannes Schweizer 40 Stimmen

- Natalie Seidel 1 Stimme

Betreffend die Beschwerdemöglichkeit zu den Wahlen sei auf § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte verwiesen.

Stiftungsrat der Jakob Thommen-Wiss Stiftung

Gemäss der Stiftungsurkunde und dem rechtsgültigen Reglement über die Organisation des Stiftungsrates wählt der Gemeinderat den aus fünf Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat der Jakob Thommen-Wiss Stiftung. Die Amtsdauer des Stiftungsrates beträgt vier Jahre und fällt jeweils mit derjenigen des Gemeinderates zusammen. Eine Wiederwahl ist möglich.
Der Gemeinderat hat anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2020 die Gesamterneuerungswahl für die Amtsperiode vom 01.07.2020 – 30.06.2024 vorgenommen.
Gewählt sind:
- Eva Gisin
- Christine Kamber
- Eduard Kohler
- Cornelia Kragt
- Anita Rudin
Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen bei der Ausübung ihres Amtes viel Befriedigung und Erfolg.

9. Juli 2020

Die Wahl des Gemeindepräsidenten für die Amtsperiode vom 01.07.2020—30.06.2024 hat am 28.06.2020 stattgefunden. Gewählt wurde: **Piero Grumelli**

Nachdem die gesetzliche Beschwerdefrist unbenutzt abgelaufen ist (§ 83 Abs.3 des Gesetzes über politische Rechte), stellt die Geschäfts– und Rechnungsprüfungskommission, gemäss § 15 des erwähnten Gesetzes, das Ergebnis verbindlich fest und hat die Wahl erwahrt.
Wir gratulieren Piero Grumelil herzlich zur Wahl.

Finanzausgleich

Die Zahlen für den Finanzausgleich 2020 präsentieren sich wie folgt::
Gemäss dem Finanzausgleichsgesetz wird das Ausgleichsniveau für jeweils 3 Jahre festgelegt. Und beträgt für die Jahre 2019—2021 Fr. 2650.00 pro Einwohner.
Die Steuerkraft der Gemeinde Oberdorf beträgt Fr. 1351.02 pro Einwohner. Aus der Differenz zwischen Ausgleichsniveau und Steuerkraft pro Einwohner berechnet sich der Ressourcenausgleich.
Die Gemeinde Oberdorf erhält (+) bzw. leistet (-) im Jahr 2020 folgende Beiträge:

Ressourcenausgleich
+ Fr. 424‘090.00

Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe
+ Fr. 134‘398.00

Kompensation 6. Primar
+ Fr. 311‘046.00

Kompensation Ergänzungsleitstungen
+ Fr. 152‘939.00

Kompensation Realschule/KESB
- Fr. 63‘429.00

Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen
- Fr. 396‘289.00

Gemeindeanteil Spitalschulung
- Fr. 1‘065.00

Gemeindeanteil Schulleiterkonferenz (neu)

- Fr. 115.00

Baubewilligungen

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Aline und Claudio Carrese, Um-und Ausbau Dachgeschoss, Amselweg 6, Parzelle Nr. 1557.
- Synthes GmbH, Lüftungsanlage/Aussenkamin, Eimattstrasse 3, Parzelle Nr. 1138, 1149, 1158.

Wasseranschluss– u. Abwasserbewilligungen

- Otto + Partner AG, Wohnüberbauung Fraisa Areal, Digmatt 1-6, Parzelle Nr. 1138.

Trinkwasser:

Täglich erfolgen Meldungen von Trinkwasserversorgungen, wonach in ihrem Trinkwasser erhöhte Rückstände von Chlorothaniol festgestelltt worden sind.

Erfreulicherweise wurde in unserem Trinkwasser keine Pestizidrückstände festgestellt.

Deckbelagseinbau - Sperrung Eimattstrasse

In der Woche vom 27.-31.07.20 wird der Deckbealg in der Eimattstrasse unter **Vollsperrung** eingebaut. Vorgesehen ist, dass die Belagsarbeiten in den Stichstrassen am 27.07.2020 und in der Hauptachse (ab Verzweigung Rehagstrasse bis zur Schulstrasse) am 28.07.2020 stattfinden.
Wenn alles wie geplant ausgeführt werden kann, sollte die Strasse ab Mittwoch wieder für den Verkehr freigegeben werden können.
Da es sich um sehr sensible und witterungsabhängige Arbeiten handelt, wird als Ausweichtermin die Woche vom 03.08-07.08.20 vorgesehen.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Oberdorf

Amtsdauer 01.07.2020 bis 30.06.2024

Inhaber/in	Ressort	Erreichbarkeit	Stellvertretung
Piero Grumelli Gemeindepräsident	Präsidium Verwaltung Bildung Liegenschaften	061 961 03 31 (P) 076 561 77 21 (N) piero.grumelli@oberdorf.bl.ch	Michael Wild Vizepräsident
Christine Kamber	Sozialwesen Gesundheit (KJZ) Friedhof	061 961 80 93 (P) 079 753 27 41 (N) christine.kamber@oberdorf.bl.ch	Natalie Seidel
Hannes Schweizer	Bauwesen Raumplanung Verkehr Agrarwirtschaft	061 941 10 67 (P) 079 215 70 65 (N) hannes.schweizer@oberdorf.bl.ch	Christine Kamber
Natalie Seidel	Kultur Gesundheit (Alter und Spitex) Entsorgung Umweltschutz Energie	061 508 03 31 (P) natalie.seidel@oberdorf.bl.ch	Hannes Schweizer
Michael Wild Vizepräsident	Sicherheit Finanzen KESB	077 500 11 61 (N) michael.wild@oberdorf.bl.ch	Piero Grumelli Präsident

Gemeinde Oberdorf Nr. 197/20

EINLADUNG ZUR

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom Montag, 17. August 2020, um 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle der Primarschule Oberdorf

Traktanden:

1) Genehmigung Protokoll
2) Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Oberdorf für das Jahr 2019
3) Genehmigung Jahresrechnung 2019
4) Erheblicherklärung selbständiger Antrag § 68 GemG – Gemeindefusion Waldenburgertal
5) Vereinigung der Bürgergemeinde Oberdorf mit der Einwohnergemeinde Oberdorf gestützt auf § 134 Gemeindegesetz
6) Genehmigung Stellenplan Sozialdienst Oberdorf ab 01.01.2021
7) Genehmigung Reglement über die Organisation der Sozialhilfe der Einwohnergemeinde Oberdorf
8) Nachtragkredit über Fr. 135'000.00 für Ersatz Schieber und Reparatur diverse Wasserleitungen
9) Gesamterneuerungswahl Natur- und Umweltschutzkommission
10) Verschiedenes

DER GEMEINDERAT

Gemeinde Oberdorf Nr. 172/20

EINLADUNG ZUR

BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom Montag, 17. August 2020, um 18.45 Uhr
in der Mehrzweckhalle der Primarschule Oberdorf

Traktanden:

1) Genehmigung Protokoll
2) Genehmigung Rechnung 2019
3) Einbürgerung von Palushaj Mihill
4) Verschiedenes

DER GEMEINDERAT

Aus der Verwaltung

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:	10.00-11.30 Uhr
	15.00-18.00 Uhr
Dienstag:	10.00-11.30 Uhr
	15.00-17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10.00-11.30.Uhr
	15.00-17.00 Uhr
Freitag:	10.00-11.30 Uhr
	geschlossen

---

1. August - Nichts für feine Ohren….

Wir bitten Sie darum, Feuerwerkskörper nur am 1. August an den Himmel zu zaubern und nicht Tage vor– oder nachher. Wir appelieren zur Rücksichtsnahme auf Nachbarschaft und empfindliche Haus-, Nutz– und Wildtier-Ohren.
Wir wünschen allen Einwohnerinnen– und Einwohnern eine fröhliche 1. August-Feier.

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch **ausserhalb** der Schalteröffnungszeiten geplant werden. Vielen Dank. Tel. 061 965 90 90

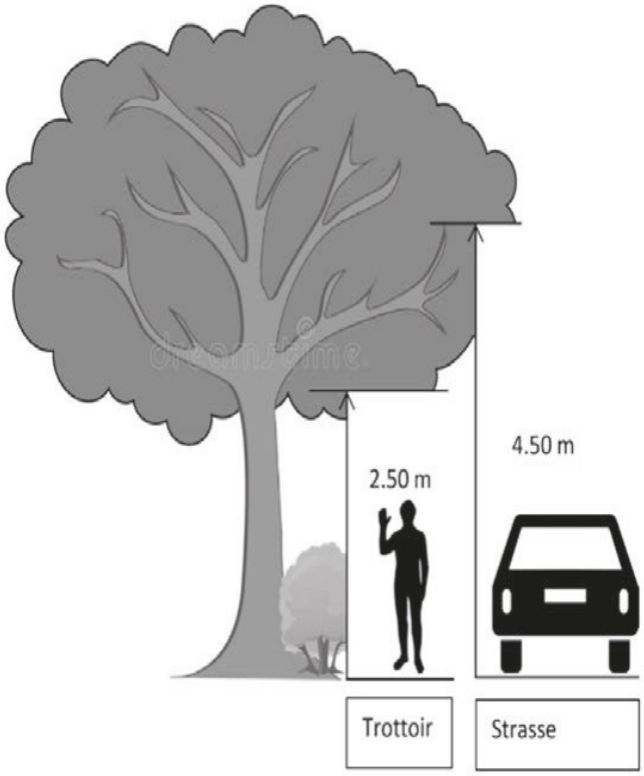
Uelischadblatt:

Möchten Sie ein gedrucktes Exemplar per Post erhalten? Dann bestellen Sie auf der Verwaltung ein **kostenloses Abo. Tel. 061 965 90 90 oder per Mail : silvia.rudin@oberdorf.bl.ch**

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher, welche auf Trottoirs und Strassen hinausragen, behindern Fussgänger/innen und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strasseneinmündungen. Die Eigentümer/innen von Grundstükken an öffentlichen Strassen und Wegen werden ersucht, gemäss Strassenreglement § 4.8 ihre Grünanlagen zu kontrollieren. Bitte schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher zurück:
- Bei Fahrbahnanstoss auf eine Höhe von mindestens 4.50 m.
- bei Trottoirs und Gehwegen auf eine Höhe von 2.50 m.
- Strassenlampen, Verkehrs– und Lichtsignale sowie Hausnummern dürfen nicht verdeckt sein.

Der Gemeinderat ersucht Sie dringend im Interesse aller Verkehrsteilnehmer/innen, diese notwendigen Arbeiten bis am **10. August 2020** auszuführen. Grundeigentümer/innen können im Falle eines Unfalls haftbar gemacht werden. Kommt die Eigentümerin bzw. der Eigentümer eines Grundstückes den Vorschriften des Strassenreglementes der Gemeinde Oberdorf trotz Aufforderung nicht nach, so kann die Gemeinde auf Kosten des/der Fehlbaren die Beseitigung selbst anordnen. Auch bitten wir im Interesse der nachbarschaftlichen Beziehungen, die Baume und Sträucher gegenüber den privaten Nachbarsgrundstücken zurückzuschneiden.



Kindergarten/Primarschule Oberdorf BL
Schulstrasse 19, 4436 Oberdorf BL, Telefon 061 961 90 30, schulleitung@primaroberdorf.ch

Peter Wiedemeier wird neuer Schulleiter an der Primarschule Oberdorf

Es ist mir eine Freude, mich Ihnen als ‚neuer' Schulleiter vorstellen zu dürfen. Wie Sie bei unserer ersten Begegnung bestimmt feststellen, bin ich selber nicht mehr ganz so neu.

Den Start in die zweite Lebenshälfte habe ich bereits hinter mir, wobei ich den grössten Teil meiner beruflichen Zeit in ganz unterschiedlichen Rollen und auf verschiedenen Führungsstufen in der IT in einer der Schweizer Grossbanken gewirkt habe.
Vor etwa acht Jahren wuchs der Wunsch nach einer Veränderung, weg von der Finanzwelt. Als Schulpfleger (Schulrat) in einer kleinen Aargauer Gemeinde kam ich in Kontakt mit dem Berufsbild ‚Schulleitung'. Schon bald stellte sich die Überzeugung ein, dass das Führen einer Schule meine Berufung sein würde. Mich freut die Arbeit mit Menschen. Gemeinsam unterwegs zu sein, die Schule auf ihre Wirkung zu überprüfen und dabei mit dem Team Erfahrung und Talente zugunsten der Schülerinnen und Schüler zu nutzen, begeistern mich.
Ich freue mich auf den gemeinsamen Start mit allen Kindern und Lehrpersonen am 10. August 2020 und auf viele wertvolle Begegnungen mit Ihnen!

Herzlich, Peter Wiedemeier

Schulratspräsident Joos Tarnutzer tritt ab

Im Sommer 2004 trat Joos Tarnutzer in den Schulrat ein. Schon vier Jahre später übernahm er von Christine Kamber, die 2008 in den Gemeinderat wechselte, das Präsidium des Schulrates.

Die Zusammenarbeit mit ihm in allen Belangen, ob mit der Schulleitung, im Schulrat allgemein, den Eltern oder mit dem Gemeinderat war immer mit grossem gegenseitigem Respekt verbunden. Joos Tarnutzer fand immer den Weg einer gütlichen Lösung bei Problemen und Streitfällen und war oft die vermittelnde, Brücken schaffende Person. Mit seiner ruhigen, sachlichen und lösungsorientierten Art hat er 12 Jahre das gute Bild der Primarschule Oberdorf mitgestaltet und vorgelebt. Die Primarschule hat in seiner Amtszeit einen grossen Wechsel vollzogen, welche ihn als Präsident wie auch den Schulrat aber auch die Schule allgemein sehr fordert und gefordert hat. In seiner Amtszeit durfte er auch zwei Schulleitungen suchen helfen, wobei diese auf seine jetzt zu Ende gehende Amtsperiode 2016-2020 gefallen sind.
Mit Joos Tarnutzer verlieren wir einen bescheidenen Menschen, der sich für die Schule bzw. für die Gemeinde einsetzt und arbeitet, ohne dies an die grosse Glocke zu hängen. Man kann zu Recht sagen, dass die Lösungen zur Erfüllung einiger der neuen Aufgaben, welche die Schule nun erbringen muss bzw. auf die Schulen abgewälzt wurden, ohne sein Zutun wesentlich mehr an Reibereien und Ressourcen verschlungen hätte.
Nach nun 16 Jahren Einsatz als Schulrat, davon 12 Jahre als Präsident, hat sich Joos Tarnutzer entschlossen, aus dem Schulrat zurückzutreten. Wir bedanken uns für seinen Einsatz und hoffen, dass er sich in Zukunft vielleicht anderweitig weiterhin für die Gemeinde einsetzen wird.

Kindergarten/Primarschule Oberdorf BL
Schulstrasse 19, 4436 Oberdorf BL, Telefon 061 961 90 30, schulleitung@primaroberdorf.ch

Neue Mittagstischleiterin

Bald startet die Schule ins neue Schuljahr. Ab dem Zeitpunkt übernimmt Jessica Hess die Leitung des Mittagtisches, welcher wiederum dreimal wöchentlich - Montag, Dienstag und Freitag - von der Gemeinde angeboten wird. Wir wünschen Jessica Hess einen guten Start als Leiterin des Mittagstisches. Das Angebot des Mittagstisches richtet sich unter anderem auch an beruflich abwesende Eltern, deren Kind so neben einer warmen Mahlzeit auch eine Betreuung garantiert wird. Natürlich steht das Angebot auch allen anderen Kindern zur Verfügung. Kosten und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite Primarschule:
http://www.primaroberdorf.ch/mittagstisch

Husi Fix (Hausaufgabenbetreuung)

Die Gemeinde Oberdorf bietet als Unterstützung bei den Hausaufgaben das Husi-Fix an. Seit Januar dieses Jahres werden die Schülerinnen und Schüler der Primarschule von Annelies Blatter bedreut und unterstützt. Die Klassenlehrpersonen weisen Eltern darauf hin, wenn ein oder mehrere Besuche beim Husi-Fix angezeigt sind.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Primarschule unter
http://www.primaroberdorf.ch/hausaufgabenbetreuung

MARTIN WEBER
PAPETERIE
BÜROBEDARF
Hauptstrasse 50 Tel. 061 961 91 91
4436 Oberdorf Fax 061 961 90 66
info@pap-weber.ch www.pap-weber.ch

Wir haben immer eine grosse Auswahl an Schulrucksäcke am Lager. Auf Rucksäcke 10% Rabatt

Affen Zahn
ergobag
Satch

Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter

Sonntag, 2. August
10 Uhr, ref. Kirche Langenbruck, Pfarrer Torsten Amling

Sonntag, 9. August
10.30 Uhr, ökumenischer Feldgottesdienst im Seniorenzentrum Gritt Niederdorf mit Sabine Brantschen, anschliessend Apéro.

Sonntag, 16. August
10.30 Uhr, Bärenwil, Feldgottesdienst mit Pfarrer Torsten Amling und der Musikgemeinschaft Langenbruck-Waldenburg, in der Scheune von Familie Schweizer, gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 23. August
10 Uhr, Kirche St. Peter, Konfirmationen, Pfarrer Torsten Amling. Es werden konfirmiert: Kevin Bader, Timon Ballmer, Simon Bärtschi, Mara Egli, Lukas Jost, Joël Müller, Raya Plattner, Jara Spitteler, Fiona Spühler, Sarah Stalder, Alessandro Wehrli und Tatjana Ziehe

Sonntag, 30. August
10 Uhr, Waldenburg, Konfirmationen, Pfarrer Hanspeter Schürch. Es werden konfirmiert: Tim Bauen, Sarina Degen, Yves Flück, Hannah Freiburghaus, Loris Kaufmann, Cedric Krähenbühl, Alyssa Maurer, Katharina Maurer, Lionel Schäublin, Joya Straub, Sara Strickler und Adrian Wenger.

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 19. August um 20 Uhr in der Kirche Waldenburg

Traktandenliste:

1. Protokoll der Versammlung vom 27.11.2019
2. Rechnung 2019
3. Gesamterneuerungswahlen Kirchenpflege und Synode für die Amtsperiode 1.1.2021 bis 31.12.2024
4. Wahlmodus: stille Wahl
5. Jahresbericht Präsidentin
6. Verschiedenes

Die Rechnung und das Protokoll können auf dem Sekretariat,
Tel. 061/ 961 02 32, bezogen werden, bzw. das Protokoll ist auf unserer Homepage zu lesen;
www.kirche-waldenburg.ch

www.kirche-waldenburg.ch
Alle unsere Angebote, Veranstaltungen etc. finden Sie in unserer Homepage.

Kontakte

Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,
hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52
pfarreramling@kirche-langenbruck.ch

Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek

Es ist schön, wenn sich das Leben nicht nur in den eigenen vier Wänden abspielt. Aber es ist auch ein gutes Gefühl, wenn man sich zu Hause wohl fühlt. Noch angenehmer ist es, wenn man aufgeräumt durchs Leben gehen kann.

Caroline Bamert, Aufräumcoach und Ordnungsmotivatorin, verrät, wie bereits im letzten Uelischadblatt angekündigt, am Donnerstag, 3. September Tricks und Kniffe, die helfen, Aufräumen mit Motivation in Angriff zu nehmen. Entgegen der Planung, diesen Anlass in den Räumlichkeiten der Bibliothek durchzuführen, wird der Abend im Vereinszimmer der Mehrzweckhalle stattfinden. Dieser Raum bietet mehr Platz, was in Zeiten von Corona enorm wichtig ist. Die Sitzplätze können in benötigter Distanz zueinander aufgestellt werden, das Abstandhalten ist gewährleistet und Sie dürfen sich entspannt den Ausführungen von Caroline Bamert widmen.

Wir alle wünschen uns Normalität, vielleicht gelingt es mit etwas völlig Alltäglichem wie dem Aufräumen. Werfen wir unnötigen Ballast ab, damit sich das Leben leichter anfühlt. Dafür sollten Dinge, die man liebt, sorgfältig aufbewahrt werden. Magic Cleaning und Marie Kondo – Schlüsselworte, wie Aufräumen einfach geht.

Kommen Sie und lassen Sie sich inspirieren, das Team der Bibliothek, die Kommission und Caroline Bamert freuen sich auf Sie am: Donnerstag, 3. September 2020, 20.00 Uhr, Vereinszimmer Mehrzweckhalle Oberdorf.

Über 250 Fussball-Liebhaber z'Hof

Der Corona-Virus hat den Spielbetrieb der vergangenen Saison beträchtlich eingeschränkt, bis es schliesslich zum Abbruch gebracht hat. Daher hoffen die 10 Juniorenteams des FC Oberdorfs sehr auf den Saisonstart im August. Zumindest können die rund 140 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Waldenburger-Tal z'Hof seit dem 8. Juni trainingshalber wieder ihrem geliebten Hobby nachgehen. Nebst ihnen warten ebenso zwei Aktivmannschaften in der 3. bzw. 5. Liga, die bereits ihre Vorbereitungen für die neue Meisterschaft begonnen haben. Weitere drei Trainingsgruppen komplettieren den Sportbereich des Clubs mit total über 90 Erwachsenen.

Die Fussballer stehen natürlich nicht alleine da. Sie werden von mehr als 20 Trainern und Assistenten betreut. Jedoch fehlen dem Verein noch folgende Coaches in der Abteilung Kinderfussball:

1 Trainer und 1 Assistenten für die G-Junioren (Binggis)

1 Trainer für die Db-Junioren

Interessierte Personen, welche die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten möchten, brauchen keinerlei Vorwissen. Die Begeisterung für das runde Leder reicht völligst aus. Der Zeitaufwand hält sich insbesondere bei den Binggis in Grenzen. Ausrüstung und Ausbildung in Trainerkursen wird vom Verein übernommen. Bei Fragen können sie sich ungeniert beim designierten Junioren-Obmann, Marcello Lo Visco, unter 079 743 91 14 oder per Mail an sanpaolo@gmx.netmelden. Als ehemaliger Junioren-Trainer weiss er sowohl über Aufwand als auch Freude ganz genau Bescheid und gibt sein Wissen sehr gerne weiter. Der Fussballclub Oberdorf freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und dankt jetzt schon für Ihre Teilnahme am Spielgeschehen.

Einladung zur Generalversammlung

Wir laden unsere Vereinsmitglieder ganz herzlich zur ordentlichen Generalversammlung vom FC Oberdorf ein.

Datum: **Freitag, 14. August 2020**
Zeit: **19:00 Uhr**
Ort: **Mehrzweckhalle bei der Primarschule Oberdorf**

Die Generalversammlung ist für Vorstands- und Aktivmitglieder, Senioren sowie für Junioren ab dem 18. Lebensjahr obligatorisch.

Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Supporter, Sponsoren und Donatoren sind herzlich eingeladen.

Vorstand Fussballclub Oberdorf

Sagen von Oberdorf

Die Wünschelrute

Ein junger Mann hatte von der Zauberkraft der Wünschelrute gehört und wollte damit einen Versuch wagen. An einem Pfingstsonntag ging er vor Sonnenaufgang zur Kirche St. Peter, wo er am Bachrand eine Haselstaude wusste. Von dieser wollte er sich eine gegabelte Rute schneiden. Als er aber in die Nähe des Strauches kam, erhob sich plötzlich ein starker Wind, und ein Sausen und Brausen erfüllte die Luft. Eine unsichtbare Macht hinderte ihn am Weitergehen. Da dachte er, es sei doch etwas Unrechtes an der Sache, und kehrte still nach Hause zurück.

Dilleten

Nach dem Bergsturz von 1295, welcher das Dorf Onolzwil zum Teil verschüttet hatte, war der Weg von Bennwil nach «Onoltzwil in dem obern Dorff» nur schwer begehbar. Lange Zeit hindurch musste man an einer besonders bösen Stelle der Boden mit Brettern (Dielen) belegt werden, damit man hindurchgehen konnte. Daran erinnert heute noch der Hof- und Flurnamen Dilleten.

Forstbetrieb Dottlenberg

Durch die Zusammenarbeit zwischen den Forstbetrieben Zwecksverband Forstbetrieb Dottlenberg, Revier Hohwacht und Revier Oberer Hauenstein ist es für uns möglich Lernende Auszubilden, welche während ihrer Lehrzeit in allen 3 Revieren tätig sind.

Wir gratulieren Michael Bigler für die bestanden Abschlussprüfung als Forstwart. Er hat die Fachprüfung mit der ausgezeichneten Note 5.1 bestanden.

Die ganze Forstequipe ist sehr stolz auf die erbrachte Leistung. Auch wurde sein angenehmes Verhalten während der ganzen Lehrzeit sehr geschätzt. Wir wünschen Dir auf dem weiteren Weg alles Beste und «blib gsund».

Michael wird weiterhin in der Forstwirtschaft tätig sein. Er wird seine ersten Erfahrungen als ausgebildeter Forstwart bei der Forstunternehmung Tree-Team sammeln.

Im August beginnen 2 neue Schulabgänger die Forstwartlehre beim Revier Hohwacht sowie ein Lernender im Revier Oberer Hauenstein.

Einladung der Bevölkerung von Oberdorf
Mi 02.09.2020
18.00-20.00 Uhr www.fs-oberdorf.ch

Verkaufsbedingungen- SBB - Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Kalendertag zwei vordatierte, unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an.
Die Tageskarten können zu folgenden Bedingungen am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden:

Bestimmungen:

1. Bestellung
Die Tageskarten können per Telefon, Brief, Fax oder Mail bei der Gemeindeverwaltung oder via Internet www.oberdorf.bl.ch reserviert werden. Auf der Internet-Plattform ist jederzeit ersichtlich, für welche Kalendertage noch Karten erhältlich sind.

2. Bezug / Bezahlung
Bitte beachten Sie bei einer Reservation einige Punkte:
Die Tageskarten müssen innert 3 Tage nach der Reservation während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung persönlich abgeholt und bar bezahlt werden.
Die Tageskarten werden weder verschickt noch werden sie gegen Rechnung abgegeben. Tageskarten, die nicht innert 3 Tagen nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.
Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen.
Karten können für maximal zwei aufeinander folgende Tage bezogen werden.

3. Preise
Oberdörfer Einwohnerinnen und Einwohner CHF 45.00 pro Tageskarte
Auswärtige Personen CHF 55.00 pro Tageskarte

4. Umtausch / Rückgabe
Bestellte bzw. bezogene Tageskarten werden weder umgetauscht noch zurückgenommen, bzw. zurückerstattet. Bei einem Verlust bezogener Tageskarten wird von der Gemeinde keine Haftung übernommen.

Laden Sie das Gemeinde News App auf Ihr Smartphone und Sie erhalten die neusten Informationen der Gemeinde Oberdorf als Push Nachricht.

Ebenfalls werden Sie informiert, wann das Uelischadblatt Online ist.

Beitrag von R. Schad

Wohnungen in Oberdorf um 1950

Alte und neuere Wohnungen in Oberdorf waren damals sehr unterschiedlich eingerichtet. Geheizt wurde überall mit Holz, zum Teil ergänzt mit Kohle. In den Estrichen stapelte man grosse Brennholzvorräte. Nur in einzelnen ganz neuen Häusern war eine Zentralheizung mit Kohle-Heizkessel im Keller vorhanden. Weil die Fenster nur schlecht isolierten und nicht dicht schlossen, montierte man im Winter Vorfenster und legte in den Zwischenraum wurstförmige Kissen.

In manchen Küchen wurde noch auf dem Holzherd gekocht. Der Herd hatte oben zwei grosse, verschliessbare Löcher für die Pfannen und einen kleinen Warmwassertank, genannt «Schiff». Die ins Feuer ragenden Pfannen wurden unten immer russig. Das Rauchgas des Herdes wärmte die «Chouscht», eine Art steinerne, warme Sitzbank in der Stube. Der Küchentisch wurde nicht nur für Küchenarbeit und zum Essen gebraucht; die Küche war auch ein wichtiger Treffpunkt der Familie, wegen Platzmangel in der Wohnung oder weil es im Winter der wärmste Raum war. Es gab Familien mit vielen Kindern in einer verhältnismässig kleinen Wohnung. Schüler erledigten oft am Küchentisch die Hausaufgaben. Die moderneren Wohnungen hatten in der Küche einen freistehenden elektrischen Kochherd und einen elektrischen Küchenboiler. Wenn die Wohnung genügend gross war, wurde die Stube nur an Sonntagen mit Besuch benützt und richtig geheizt und der Stubentisch mit den schönen Porzellantellern, dem Silbergeschirr und den Kristallgläsern für die Besucher gedeckt.

Schlafzimmer waren immer kalt. Man benützte Wolldecken plus dicke Duvets, im Winter Bettsocken und zum Einschlafen warme Bettflaschen oder Kirschen-Steinsäcklein.

Viele alte Häuser hatten kein WC mit Wasserspülung. Ausserhalb dieser Häuser stand ein hölzernes Scheisshäuschen mit herzförmigem Fensterchen, darunter das «Güllenloch». Die «Hüsligülle» wurde alle paar Monate ausgeschöpft und auf einem speziellen Schubkarren aufs Feld gebracht. Damit man in der Nacht für das dringende Geschäft nicht das Haus verlassen musste, waren im Schlafzimmer «Potschamper» (Pod de chambre) vorhanden. In neuern Häusern floss der Inhalt der WCs mit der Spülung via Abwasserleitung in die Strassenkanalisation und unterhalb des Dorfes in die Frenke.

Badezimmer gab es nur ganz wenige. Oft war aber im Keller eine bewegliche Badewanne vorhanden, die man am Samstagabend in die Wohnung trug und mit warmem Wasser zum Baden füllte. Oberdorf war die einzige Gemeinde des Tales, die ein Schulbad hatte. Die Primarschüler wurden am Samstagvormittag während der Unterrichtstunden im Schulhauskeller geduscht. Die Erwachsenen konnten für einen bescheidenen Beitrag am Samstagnachmittag dort duschen oder baden.

Erwachsene Kinder wohnten in der Regel bis zur Heirat bei den Eltern. Wenn sie weit entfernt vom Wohnort der Eltern arbeiteten, wohnten Sie als Untermieter in einem Zimmer am Arbeitsort. Dem Zimmerherrn oder Fräulein wurde aber diskret beigebracht, dass Aufenthalte der Freundin respektive des Freundes klar unerwünscht sind. Platz für Untermieter gab es, wenn die erwachsenen Kinder die Elternwohnung verlassen hatten. Die Untermiete des leeren Zimmers war eine gute Verbesserung des Einkommens. An unverheiratete Paaren wurden zu dieser Zeit keine Wohnungen vermietet. Erst einige Jahre später wurde es üblich, beim Bau eines Hauses zusätzlich eine Einzimmerwohnung zu planen.

Haushalte

Die meisten Haushaltungen waren damals noch mit wenigen elektrischen Geräten ausgerüstet. Meistens war ein Radio, ein Bügeleisen und eventuell ein Haarföhn vorhanden. Ein privates Telefon hatten nur reiche Leute. Einfache Waschmaschinen gab es schon, andere Apparate noch kaum, oder sie waren einfach zu teuer für damalige Löhne. Ein Staubsauger kostete damals einen halben Monatslohn; heute könnte man für einen Monatslohn etwa 50 günstige Staubsauger kaufen. Kühlschränke und Kühlräume gab es weder in Wohnungen noch in Geschäften. Die Kühltechnik war zwar schon erfunden, aber es waren noch keine sichern und zahlbaren Geräte erhältlich. Die einzigen Kühlmöglichkeiten waren Kellerräume und frisches Leitungswasser. Zu den Bier-Lieferungen für die Wirtschaften wurden grosse rechteckige Eisklötze mitgeliefert, welche die Brauereien im Winter von ihren Eisweihern herstellten.

Die Essgewohnheiten waren damals etwas anders als in späteren Jahrzehnten. Das Angebot an Lebensmitteln in den Läden war noch relativ bescheiden, kaum frische Früchte und Gemüse aus fernen Ländern. Büchsenravioli und Maggi-Suppenwürfel waren praktisch die einzigen Angebote zum schnellen Zubereiten. Es wurde vieles gekocht oder gebakken, was aus dem eigenen Garten stammte: «Ziibelegschäus»,«Chirsipfäffer», «Zwätschgewäie», im Winter auch viel Gedörrtes oder Eingemachtes. Beim Fleisch wurde nicht nur die teuren Stücke gekauft und zubereitet, sondern oft auch Innereien wie Kutteln.

In den Dorfläden standen die Kundinnen und Kunden zur Bedienung vor dem Ladentisch und gaben ihre Wünsche an. Die Verkäuferin holte einzeln jeden Artikel. Mehl, Zucker, Reis, usw. füllte sie in gewünschter Menge in Papiersäcke und legte diese auf die Waage. Obwohl das Kilogramm schon lange eingeführt war, kaufte man das Brot noch als Zweipfünder oder Pfünderli.

Milch wurde mit dem Milchkesseli abends um sieben Uhr in der «Cheesi» geholt, mit dem Litermass geschöpft und mit Milchmarken bezahlt. Daheim wurde sie dann «gewellt» (kurz erhitzt), damit sie nicht am nächsten Tag «schied», das heisst sauer und flockig wurde.

Einkaufen konnte man auch im Migroswagen, der regelmässig zu bestimmten Zeiten in Oberdorf erschien. Dieser Lastwagen konnte durch Öffnung der Seitenwand in einen richtigen Laden verwandelt werden, der eine Auswahl eingepackter, sehr billiger Lebensmittel enthielt. Der Verkauf musste ex-

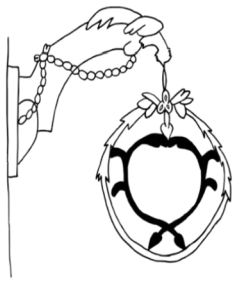
trem rasch laufen. Zum Zahlen addierte der Verkäufer die Beträge mündlich laut in hohem Tempo.

Bild Migroswagen aus dem Internet

Die beiden Baselbieter Tageszeitungen, der linksliberale Landschäftler und die freisinnige Basellandschaftliche Zeitung, wurden im Mittagszug der WB in die Dörfer geliefert. Knaben und Mädchen holten sie vor zwölf Uhr für die Eltern und Nachbarn bei der Post, wo sie aus einem keinen Fensterchen verteilt wurden.

Zum Putzen brauchte man noch Teppichklopfer, Flaumer, Stahlwolle, Bodenwichse und Blocher. Der Waschtag, in einer Waschküche voller Dampf oder im Freien, war jeweils ein besonderes Ereignis. Die Vorbereitungen geschahen schon am Vorabend. Man brauchte einen meist kupfernen Waschhafen (unten Holzofen, oben Behälter mit der Seifenlauge) für die Kochwäsche, dazu eine Badewanne oder einen Spülzuber, den Stöpsel, das Waschbrett und die «Schwingi», eine mit Leitungswasser angetriebene Zentrifuge, welche das Spülwasser fast vollständig aus der Wäsche herausschleuderte. Zum Trocknen wurde die Wäsche an der Leine im Freien aufgehängt.

Zur Entsorgung der Abfälle machte einmal pro Woche der «Glöggeliwagen» der Gemeinde die Runde. Man leerte den Abfall in den Wagen, der dann zur Abfallhalde am Dielenberg fuhr. Einmal im Jahr kamen der Lumpensammler und der Altmetallsammler von Haus zu Haus und einmal stellte der Scherenschleifer auf dem Dorfplatz seinen grossen mit Pedal betriebenen Schleifstein auf und schliff für einen bescheidenen Beitrag Scheren und Messer.



Oberdörfer Brot

Verschiedene Brotsorten und Merängge

Jeden Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Im Bad, Hauptstrasse 4, 4436 Oberdorf BL

Rahel & Lukas Wäfler, www.oberdörferbrot.ch

wo tut es www.
bachmann-lisa.ch

med. Masseurin
SRK

THERAPIE & KURSE
Massagen medizinisch
Migränetherapie
Lymphdrainage
Fussreflextherapie
Schröpfen
Haltungsschulung

wo ? schulstrasse 17
oberdorf
061 963 01 75

kantonale Bewilligung
EMR & ASCA anerkannt
ZSR Z446860
bali@bachmann-lisa.ch

Einsatz gegen nicht einheimische invasive Problempflanzen

Invasive Neophyten nennt man die fremdländischen Pflanzen, die sich in unserer Natur ungehemmt vermehren und die einheimische Flora stellenweise stark verdrängen. Diese Pflanzen werden durch die Globalisierung in kurzer Zeit über Tausende von Kilometern transportiert oder gelangen zum Beispiel durch illegal entsorgte Gartenabfälle in die Natur. Auch Vogelfutter kann Samen von solchen Pflanzenarten enthalten, die dann durch die Vögel verbreitet werden. Einige dieser fremdländischen Pflanzenarten haben ein derart starkes Fortpflanzungsvermögen, dass sie in kurzer Zeit grosse Flächen komplett überwuchern können. Oft fehlen auch die natürlichen Feinde, was ebenfalls dazu beiträgt, dass sich diese Pflanzen sehr stark vermehren können. Deshalb spricht man dann von invasiven Neophyten. Zu den häufigsten dieser Arten gehören das „Drüsige Springkraut“, das „Einjährige Berufskraut“, die „Kanadische Goldrute“ der „Sommerflieder“ und der „Japanische Staudenknöterich“. Um die Ausbreitung dieser Neophyten in unserer Landschaft zu verhindern, organisieren die Gemeinden Oberdorf und Waldenburg zusammen mit den Natur-und Vogelschutzvereinen seit mehreren Jahren den gemeinsamen **Neophytentag**.

Am **Freitag, 7. August** sind alle Naturfreunde eingeladen, bei einem Pflegeeinsatz in der Natur bei der Bekämpfung dieser Problempflanzen mitzuhelfen. Bitte gutes Schuhwerk, Gartenhandschuhe und wenn möglich eine Rebschere mitbringen. Wir treffen uns um **17:30 Uhr beim Bürgerschopf in Waldenburg** und arbeiten an verschiedenen Standorten in Oberdorf und Waldenburg bis ca. 21:00 Uhr. Danach sind alle Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Imbiss eingeladen!

Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
17.08.2020	**20.00 Uhr**	**Gemeindeversammlung**	**MZH**
17.08.2020	**18.45 Uhr**	**Bürgergemeindeversammlung**	**MZH**
Veranstaltungskalender			
07.08.2020	18.00– 21.00 Uhr	Natur– und Vogelschutzverein Excursion Neophytentag	17.30 Werkhof Waldenb.
14.08.2020	19.00 Uhr	FCO GV	MZH
14.08.2020	19.00 Uhr	Frauenverein, Spielabend für Erw.	Kath.Pfarreisaal
20.08.2020	14.00—19.30 Uhr	Mütter– und Väterberatung	Primarschule EG
24.08.2020	17.00—19.30 Uhr	Samariterverein, Blutspenden	MZH
26.08.2020	12.00—15.00 Uhr	Frauenverein, Senioren-Mittagstisch	Clubhaus FCO
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
07./ 21.08.2020	07.00 Uhr	Grüngut	Sammelplätze
13.08.2020	07.00 Uhr	Karton	Sammelpätze
22.08.2020	07.00 Uhr	Papier	Sammelplatze

Geissmann Radio-TV AG
Hauptstrasse 19 4435 Niederdorf
061 961 97 20 info@geissmann.tv
Unsere Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 08.00 – 10.00 und 16.30 – 18.30
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr